



ROADMAP: 2023 – 2025

FIS/mpm für Stammdatenmanagement

Grafenrheinfeld, April 2023

ROADMAP FIS/mpm

HINWEIS

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Informationen von FIS Informationssysteme und Consulting GmbH sind freibleibend und unverbindlich. Die Informationen stellen nur einen Auszug dar und geben den aktuellen Stand wieder. FIS behält sich nachträgliche Änderungen dieser Angaben und Informationen ausdrücklich vor. Die Angaben und Informationen in diesem Dokument stellen vertrauliche Informationen von FIS dar und sind vom Empfänger geheim zu halten. Insbesondere eine Weitergabe dieser Angaben und Informationen an Dritte ist untersagt.

ROADMAP FIS/mpm

DIE ANWENDUNG UND IHR NUTZEN

Mit den sich verändernden Anforderungen an Industrie und Handel 4.0 steigt auch das Datenvolumen. Die Datenqualität wiederum beeinflusst die Wertschöpfung eines SAP-Systems maßgeblich und Daten werden zum wichtigen Produktionsfaktor mit höchsten Qualitätsansprüchen – Argumente, die dafür sprechen, das Handling der Daten mit FIS/mpm, der SAP-Optimierung für effizientes Stammdatenmanagement, zu verbessern.

Die FIS-Optimierung unterstützt Sie bei der Pflege der Stammdaten in SAP, noch bevor die Daten ins Produktivsystem übergehen, und erhöht dadurch die Datenqualität signifikant. Die Übergabe der Daten an das System erfolgt erst nach erfolgreicher Validierung und dem Durchlauf von Prüfroutinen. Ein **einfaches, schnelles und flexibles Stammdatenmanagement in SAP** ist somit der zentrale Vorteil von FIS/mpm.

Ihr Nutzen:

- Automatisiertes Management der Stammdaten innerhalb der Geschäftsprozesse
- Unterstützung der Governance für konsistente Daten durch zentral gesteuertes Anlage- und Änderungsmanagement
- Kosteneffiziente Lösung durch Wegfall zusätzlicher Hardware
- Optimale Datenqualität:
 - Integriert externe Datenquellen durch genormte Eingangsschnittstellen wie DATANORM
 - Integrierte Dublettenprüfung
- Compliance-Anforderungen werden durch Dokumentation der Bearbeitungsvorgänge erfüllt:
 - Ablage im inaktiven Bereich (Staging Area) bis zur abschließenden Genehmigung
 - Integration in Business Suite: Nutzt SAP-Datenmodelle, UI, Business Logik und Konfiguration für Anlage und Validierung
 - Standardlösungen für Stammdatenobjekte im Einkauf und Vertrieb

ROADMAP FIS/mpm NextGeneration

2023 – Aktuelle Neuerungen

- Redesign der Nummernfindung beim Import von Dateien zur schnelleren Auflösung von Dubletten
- Erhöhung der Governance durch Dokumentation des Bearbeiters des Workflows im SAP-Änderungsprotokoll
- Vereinfachung des Datenimports durch Benutzerparameter für das Importverzeichnis
- Erweiterung der Workflow-Bedingungen zur flexibleren Gestaltung von Workitems
- Import mit automatischer Umstrukturierung zur effizienten Anlage von Arbeitsvorräten
- Effizientere Datenanlage eines Materials aus der Schatten-Datenbank
- Einlesen von mehreren Tabellenblättern einer Excel-Datei für verschiedene Sichten
- Verteilung von Kunden-/Lieferanten-/Kreditdaten der Geschäftspartner aus dem Stammdaten-Server
- Kundenspezifische Weiterentwicklungsmöglichkeiten für individuelle Analysen

ROADMAP FIS/mpm NextGeneration und Cloud

2024 – Geplante Innovationen

- Bereitstellung des Materialstammpflegetools als By-Side Lösung in der Cloud
- Analysedashboard zur schnellen Kontrolle der Datenqualität (FIS/mpm NextGeneration)
- Redesign der Pflege tools mit Fiori-Oberfläche (FIS/mpm NextGeneration)

2025+ – Zukünftige Ausrichtung (Cloud)

- Bereitstellung des Geschäftspartnerpflegetools als By-Side Lösung in der Cloud
- Datenharmonisierung
- Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in weiteren Anwendungen

- **Redesign der Nummernfindung beim Import von Dateien zur schnelleren Auflösung von Dubletten**
 - Zusätzlich zur klassischen Materialnummerfindung ist es nun möglich, auch über die bestehende Dublettenprüfung eine Findung der Nummer durchzuführen und die gefundene Nummer automatisch zuzuordnen. Hierdurch ist es möglich, die Nummernfindung, welche bisher nur über EAN, Lieferantenummer und Lieferantenartikelnummer möglich war auf weitere Felder auszudehnen und die Nummernfindung auch für das Geschäftspartnerpflegetool zu ermöglichen. Dies führt zu einer Steigerung der Datenqualität.
- **Erhöhung der Governance durch Dokumentation des Bearbeiters des Workflows im SAP-Änderungsprotokoll**
 - Um besser nachvollziehen zu können, von welchem User der finale Schritt eines Workflows durchgeführt wurde, kann dieser nun anstatt des technischen Users bei der Verarbeitung des Stammsatzes verwendet werden.
- **Vereinfachung des Datenimports durch Benutzerparameter für das Importverzeichnis**
 - Um den Import von Dateien zu vereinfachen, kann nun ein Importverzeichnis vom Benutzer hinterlegt werden. Dieses Verzeichnis wird als erstes in der Suchhilfe bei der Auswahl der zu importierenden Dateien angezeigt. Dies ermöglicht den schnelleren Zugriff auf einen zentralen Ordner, auf dem die Dateien abgelegt sind.
- **Erweiterung der Workflow-Bedingungen zur flexibleren Gestaltung von Workitems**
 - Nun können zusätzlich zu den FIS/mpm Feldinhalten auch die Feldinhalte aus den zugehörigen Datensätzen in SAP geprüft werden. Dies ermöglicht beispielsweise, dass nur dann ein Workitem angestoßen wird, wenn die Werte in FIS/mpm von den Werten in SAP abweichen. Mehrere Bedingungen können miteinander verknüpft werden.

- **Import mit automatischer Umstrukturierung zur effizienten Anlage von Arbeitsvorräten**
 - Dateien, welche über die Funktion „Ausgabe in 1 Datei“ (/FISMPPM/EXO) generiert wurden, können nun eingelesen werden. Hierbei werden beispielsweise für unterschiedliche Werke automatisch eigene Zeilen im Arbeitsvorrat angelegt, ohne dass ein Umstrukturierungsprofil verwendet werden muss.
- **Effizientere Datenanlage eines Materials aus der Schatten-Datenbank**
 - Zur schnellen Anlage von Materialien, die in einer Schatten-Datenbank vorgehalten werden, können diese nun selektiert werden und in einen eigenen Arbeitsvorrat übernommen werden. Dieser kann anschließend die gewohnten Prozesse zur Datenpflege durchlaufen. Um eine Dopplung der Daten zu vermeiden, werden diese Datensätze bei der Anlage der Materialien im SAP-System aus der Schatten-Datenbank gelöscht.
- **Einlesen von mehreren Tabellenblättern einer Excel-Datei für verschiedene Sichten**
 - Beim Import von Dateien können nun die verschiedenen Tabellenblätter ausgewählt werden, um diese für die verschiedenen Sichten zu übernehmen. Damit wird vermieden, dass verschiedene Dateien für die Sichten importiert werden müssen. Diese Funktion ist auch über den Fiori Import-Wizard verfügbar.

ROADMAP FIS/mpm NextGeneration

2023 – Aktuelle Neuerungen

- **Verteilung von Kunden-/Lieferanten und Kreditdaten der Geschäftspartner aus dem Stammdaten-Server**
 - Neben den allgemeinen Geschäftspartnerdaten können nun auch die Kunden-/Lieferanten- und Kreditdaten mit Änderungszeigern versehen werden. Dies ermöglicht eine flexiblere und umfangreichere Verteilung von Geschäftspartnerdaten an die unterschiedlichen Zielsysteme.
- **Kundenspezifische Weiterentwicklungsmöglichkeiten für individuelle Analysen**
 - Im Analysetool kann nun auch der komplette Ablauf und die Ausgabe der Analyse kundenspezifisch implementiert werden. In diesem Fall werden die Selektionsfelder mit ihren zugehörigen Tabellen noch über das Customizing des Analyseprofils definiert. Dies ermöglicht eine individuelle Gestaltung und erhöht die Flexibilität.

- **Bereitstellung des Materialstammpflegetools als By-Side Lösung in der Cloud**
 - Zur Erhöhung der Flexibilität beim Einsatz der Anwendung, wird das FIS/mpm Materialstammpflegetool zukünftig als By-Side Lösung in der Cloud angeboten. Dies ermöglicht ein Betreiben der Anwendung ohne eine lokale Installation und sorgt für eine leichtere Einbindung, beispielsweise in eine Public Cloud Bereitstellung der SAP. Dies führt unter anderem zu einer erhöhten Ausfallsicherheit des Systems und zu einem geringeren initialen Implementierungsaufwand. Durch die Bereitstellung als Service in der Cloud, bedarf die Anwendung außerdem keiner Anpassung des SAP-Kernsystems, was die Aktualisierung des Kernsystems erleichtert.

ROADMAP FIS/mpm NextGeneration

2024 – Geplante Neuerungen

- **Analysedashboard zur schnellen Kontrolle der Datenqualität**
 - Um jederzeit die Datenqualität im Blick zu haben und Optimierungspotentiale zu erkennen, wird zukünftig ein Dashboard angeboten, in dem verschiedene KPIs zu den eigenen Stammdaten und Stammdatenprozessen angezeigt werden.
- **Redesign der Pflgetools mit Fiori-Oberfläche**
 - Für eine moderne User Experience werden die einzelnen GUI-Transaktionen Schritt für Schritt durch neue Fiori-Apps ergänzt.

- **Bereitstellung des Geschäftspartnerpflegetools als By-Side Lösung in der Cloud**
 - Zur Erhöhung der Flexibilität beim Einsatz der Anwendung, wird das FIS/mpm Geschäftspartnerpflegetool zukünftig als By-Side Lösung in der Cloud angeboten. Dies ermöglicht ein Betreiben der Anwendung ohne eine lokale Installation und sorgt für eine leichtere Einbindung, beispielsweise in eine Public Cloud Bereitstellung der SAP. Dies führt unter anderem zu einer erhöhten Ausfallsicherheit des Systems und zu einem geringeren initialen Implementierungsaufwand. Durch die Bereitstellung als Service in der Cloud, bedarf die Anwendung außerdem keiner Anpassung des SAP-Kernsystems, was die Aktualisierung des SAP-Kernsystems erleichtert.
- **Datenharmonisierung**
 - Die automatische Erkennung und die Bearbeitung von Dubletten im Workflow erhöht die Datenqualität und bereinigt unnötige Datensätze im laufenden Betrieb.
- **Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in weiteren Anwendungen**
 - Der Ausbau weiterer Funktionalitäten mit Machine Learning macht Prozesse noch effizienter.

ROADMAP FIS/mpm

IHRE ANSPRECHPARTNER

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Feedback haben, kommen Sie gerne auf uns zu.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Informationen in diesem Dokument lediglich um Auszüge handelt.

Ausführliche Release-Informationen erhalten Sie gerne auf Nachfrage.



Claudio Endres

Produktmanagement@fis-gmbh.de